

Bau einer dreizügigen Primarstufe bei der Friedrich-Schelling-Gemeinschaftsschule;
Vergabe von Bauleistungen

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	31.01.2023	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Nach weitgehendem Abschluss der Ausführungsplanung soll ab Februar der Abbruch des Mittelbaus ausgeführt werden. Die Architekten und Ingenieure haben nun die Ausschreibungen Rohbau, Aufzug und Blitzschutz zum Teil europaweit, öffentlich und auch beschränkt ausgeschrieben und legen in der Anlage die erforderlichen Vergabevorschläge vor.

II. Beschlussvorschlag

Zur Erstellung der dreizügigen Primarstufe der Friedrich-Schelling-Schule werden wie folgt einschließlich 19% Mehrwertsteuer beauftragt:

1. Rohbauarbeiten Fa. Moser, Leonberg, zum Angebotspreis von 2.914.635,64 €.
2. Aufzugsanlage Fa. HEBO, zum Angebotspreis von 62.147,75 €.
3. Blitzschutzarbeiten Fa. Lösch zum Angebotspreis von 28.901,30 €

III. Begründung

Der Umzug der Kinder, die im Mittelbau beschult werden, wurde am 15.12.2022 durchgeführt. Der Abbruch des Mittelbaus bei der Friedrich-Schelling-Schule wurde seitens des Gremiums bereits beschlossen und soll am 15.02.2023 beginnen.

Vorher muss die Medientrasse fertig gestellt werden und der Umschluss des Nahwärmenetzes abgeschlossen sein. Sobald diese Vorarbeiten abgeschlossen sind, kann mit der Baustelleneinrichtung, der Sicherung des Baufeldes gegen den Schulbetrieb und den Erdarbeiten begonnen werden. Nach dem abgestimmten Zeitplan wäre das ab Ende März der Fall gewesen.

Der geplante Termin für die Medienumstellung konnte allerdings am 16.1. aus technischen Gründen nicht stattfinden. Deshalb muss der Baubeginn sowohl des Abbruchs wie auch der Rohbauarbeiten um rund 4 Wochen verschoben werden. Die Rohbaufirma wird von dieser Veränderung des Zeitplans vor der Beauftragung informiert, damit hier Nachforderungen ausgeschlossen werden können. Auch der Abbruchfirma wurde dieser Verzug bereits mitgeteilt.

Dennoch sind nun erste Vergaben zu tätigen. Als größtes Gewerk innerhalb der Bautechnik sind die Rohbauarbeiten zu beauftragen. Bei der Angebotseröffnung lagen von der preisgünstigsten Firma 2 Angebote vor. Sind die Vorgaben der Ausschreibung erfüllt, dürfen seitens der Bieter durchaus mehrere Angebote eingereicht werden. Die wirtschaftliche Prüfung dieser Angebote ergab folgende Stellungnahme der Architekten im beiliegenden Vergabevorschlag (siehe Anlage 1)

Anlage 1 beinhaltet auch den Vergabevorschlag der beauftragten Ingenieure für die technische Gebäudeausrüstung für den Aufzug zur Vergabe an Fa. HEBO sowie den Vergabevorschlag für den Blitzschutz an Fa. Lösch, die ebenfalls mit einem Sondervorschlag die Preisvorgabe der Kostenberechnung einhält.

Zu den Vergabevorschlägen wird Seitens der Architekten eine Kostenfortschreibung der Baukosten auf den Vergabestand vorgelegt (Anlage 2). Masterplan legt in Abstimmung mit den Architekten und Ingenieuren den fortgeschriebenen Kostenabgleich vor (Anlage 3).

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Finanzierung des Baus der dreizügigen Primarstufe ist im Haushaltsplan 2023 ab der Seite 262 dargestellt.